

Wiesbadener Tagblatt.

No. 11.

Dienstag den 14. Januar

1862.

Herzogliche Landes-Regierung hat eine zweite technische Revision der Maße, Waagen und Gewichte bei den Gewerbetreibenden des Amts Wiesbaden verfügt, und wird diese nunmehr vorgenommen werden.

Die Gewerbetreibenden werden hiervon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß nach Vollzug dieser Revision solcher Maße, Gewichte und Waagen, auf welchen das für diese Revision vorgeschriebene Revisionszeichen D fehlt, als nicht geacht betrachtet werden, und die Besitzer derselben straffällig sind.

Wiesbaden, den 8. Januar 1862. Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.

520

Ferger.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 23. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Domanal-
Walddistrikt Altenstein l., Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chauffeehaus:

2 Klafter gemischtes Prügelholz,

3800 Stück gemischte Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 10. Januar 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Hörten.

Mittwoch den 15. l. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem sogenannten Borkholberhof zu Mosbach verschiedene Garten- und Oeconomie-Geräthschaften, worunter eine eiserne Egge, 4 Schubkarren, 1 zweirädriges Kärnchen, Kuhketten, Büten, Fässer, Samenschränke, eine große Schalwaage mit Gewichten von 50, 25, 4, 3, 2 und 1 Pfund; ferner 94 Mistbeetkasten, circa 2000 Bohnenstangen, eine Partie Baumstüben, Erbseureifer, Pferde- und Kuhdünger, sodann circa 100 Centner Heu gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. Januar 1862.

Herzogliches Hof-Commissariat.

245

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Mobilienversteigerung der Buchhändler Heinrich Ritter'schen Concoursemasse Elisabethenstraße 6 wieder fortgesetzt und Morgen früh 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung von Büchern, Bildern u. Karten Langgasse 53. 472

Verein für Alterthumskunde und Geschichte.

Freitag den 17. d. M. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Petri über „den Auszug der Rheingauer auf den Wachholder im Jahr 1525, eine Episode aus dem deutschen Bauernkrieg“.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, den 13. Januar 1862.

Der Vorstand, 447

Generalversammlung der Kindvieh-Versicherungs-Gesellschaft der Gemeinde Wiesbaden

nächsten Samstag den 18. Januar, Abends 8 Uhr, im „Gasthaus zum rothen Mann.“ Tagesordnung: 1) Jahresbericht pro 1861; 2) Rechnungsablage; 3) Ergänzungswahl des Vorstandes; 4) etwaige Wünsche und Anträge der Mitglieder. — Zur Theilnahme an diesen Verhandlungen ladet hiermit ergebenst ein

Der Vorstand. 521

521

Turnverein.

11. 03

Die activen Mitglieder werden hiermit zu einer Besprechung auf heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in das Lokal des Herrn Philipp Freinsheim eingeladen.

Der Vorstand. 467

Bekanntmachung.

Bei der planmäßig stattgefundenen dritten Verloosung der Obligationen des Prioritäts-Anlehens der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft wurden folgende Nummern gezogen:

No. 3, 91, 102, 106, 120, 123, 132, 135, 160, 167, 175, 178, 201, 203, 205, 209, 220, 221, 281, 307, 314, 315, 329, 332, 339, 343, 363.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß die Rückzahlung der Kapitalbeträge gegen Ablieferung der betreffenden Obligationen nebst den noch nicht verfallenen Zins-Coupons bei der Kasse der Gesellschaft (Neugasse) vom 2. April d. J. an Vormittags von 9—11 Uhr erfolgt.

Wiesbaden, den 11. Januar 1862.

488 Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Empfehlung.

Eine große Auswahl Leinwand, worunter eine Hausmacher Leine, garantirt für rein Leinen, im Garn gebleicht, für Frauenhemden sich besonders eignend, empfiehlt äußerst billig

Joseph Wolf,

522 Eck der Langgasse u. Marktstraße.

G. A. Schröder, Hof-Friseur,

Webergasse No. 1, früher genannt Sonnenbergerthor, beehrt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß nun zur größern Bequemlichkeit der Herrn in meinem Frisir- und Haarschneide-Cabinet auch das Rasiren verbunden ist. 523

Höchst wichtig für alle Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von Brucharzt **Krüsy-Althorr** in Gais, Kanton Appenzell (Schweiz), überzeugen will, kann bei der Expedition d. Bl. ein Schriftchen mit vielen Hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 524

Tamms-Eisenbahn.

Von Sonntag den 19. d. M. an wird der gemischte Zug No. 1 des Fahrplans zwischen Frankfurt und Wiesbaden resp. Viebrich zu den folgenden Zeiten abgefertigt werden:

Abfahrt zu Frankfurt	5 Uhr 50 M. Morg.
" zu Höchst	6 " 12 " "
" zu Hattersheim	6 " 28 " "
" zu Flörsheim	6 " 43 " "
" zu Hochheim	6 " 58 " "
Ankunft zu Castel	7 " 8 " "
Abfahrt zu Castel und Viebrich	7 " 15 " "
Ankunft zu Wiesbaden und Viebrich	7 " 40 " "

Frankfurt, den 11. Januar 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsraths:

397

Der Direktor **Wernher.**

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1861

ca 75 Procent

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1861 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 8. Januar 1862.

389

Jacob Bertram.

No. 299 des Mainzer Anzeigers enthält folgendes Gingefandt:

Industrie und Wissenschaft sind die Hebel der verschiedenartigsten Erfindungen. Nach allen Richtungen hin werden sie ausgebeutet, um — Geld zu machen.

Besonders im Felde der Geheimmittel macht sich in der Neuzeit eine besondere Regsamkeit bemerkbar. Ein Mittel überbietet das andere, eine pompöse Ankündigung überbietet die andere, sodasß am Ende auch der Gläubigste, zumal wenn er, wie es häufig vorkommt, schon einmal der Charlatanerie zum Opfer gefallen, mißtrauisch solche Empfehlungen unbeachtet läßt.

Keine Regel aber ohne Ausnahme:

Der auch hier seit längerer Zeit bei Hrn. **Jean Gasner** am Ganthor gehaltene **Dr. E. D. Pielert's Kraftbalsam** verdient in jeder Beziehung alle Anerkennung. Nicht allein, daß er der chemischen Untersuchung nach seinen wahren Werth hat, so leistet er auch vollkommen, was er verspricht. Einsender dieses hat an sich und Anderen die frappantesten Beweise dafür gesammelt, sodasß er gern ein größeres Publikum auf dieses wirkliche Universalmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Zahmweh zc. zc. aufmerksam machen möchte. Der auffallend billige Preis von 36 kr. für eine beinahe einen viertel Schoppen haltende Flasche macht dieses schätzbare Hausmittel auch dem Unbemittelten zugänglich.

In Wiesbaden zu beziehen durch

525

F. Thilo, Langgasse 25.

Concert-Anzeige.

Unter gefälliger Mitwirkung mehrerer der ersten Mitglieder der Oper und des Orchesters am Herzoglichen Hoftheater, namentlich: des Fräulein **Tipka** und des Herrn **Schneider**, sodann der Herren **Schulz**, Flötist, **Grimm**, Hofcellist, **Pallat**, Pianist, 2c beabsichtigt der Unterzeichnete gegen Ende d. M.

ein großes

Vocal- und Instrumental-Concert

zu veranstalten und beehrt sich, Gönner und Freunde des Gesanges und der Musik darauf aufmerksam zu machen, daß eine Subscriptionsliste von heute an in Umlauf gesetzt worden ist und weitere Listen zum Einzeichnen in der Hof-Buchhandlung des Herrn Schellenberg und in der Musikalienhandlung des Herrn Wagner, Taunusstraße, offen liegen.

Wiesbaden, den 14. Januar 1862.

Aloys Baldenecker,

Concertmeister.

526

Mittwoch

den

15. dieses Mts.



Abends

präcis 8 Uhr

im

Erbprinzen v. Nassau

grosses Divertissement

in Musik, Ernst, Scherz und Humor, veranstaltet von Herrn **Boche-Bochetti**, Hof-Guitarrist Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Altenburg, wozu die Vereinsmitglieder nebst ihren Angehörigen hlermit freundlichst eingeladen werden. **Anfang präcis 8 Uhr.**

527

Der Vorstand.

Cäcilienverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.

Notiz.

Unterm heutigen wurde von Seiten der hiesigen Schneidermeister mit Bewilligung und Schutze des Hrn. Polizei-Directors von **Rößler** ein Arbeiter-Bureau errichtet, und dasselbe dem Hrn. Schneidermeister **Engelhard**, untere Webergasse No. 27, übertragen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1862.

442

Holl. Zucker-Syrup u. bestes Apfel-Gelée

empfiehlt **A. Schirmer** a. d. Markt.

528

Taback & Cigarren,

in sehr abgelagerter Waare, letztere bei Ristchen im Verhältniß billiger, empfiehlt **Anton Roth**, Goldgasse 9.

529

Eine große Parthe breiten **Thybet** in allen Farben, besonders billig empfiehlt

Joseph Wolf, Langgasse 1.

522

Notize.

Der Wasserstand der Dambach in der Capellenstraße, höher oder niedriger, je nach dem Regenfalle. Zu bemerken, daß Meister Jacob eine Brücke über das Wasser geschlagen, ob aus Schuldbewußtsein, oder aus Menschenfreundlichkeit, stehet dahin. Das Bauwerk ist aber von solch wackelicher Art, daß es wohl der lieben Jugend, wegen der Balancir-Übungen, welche sie darauf anstellt, viele Freude macht, alien Leuten und den Damen aber durch aus nicht convenirt.

530

Punsch-Essenzen

von Rum, Arac, Burgunder, Portwein und Ananas,

Grog-Essenzen

von Rum, Arac und Cognac,

Cardinal- und Bischof-Essenz,

Anisette, Curaçao, Persico, Ratafia de céries, Pfeffermünz, Parfait d'amour, Allasch, Magenbitter, Kirschwasser,

Extrait d'Absynthe, Vanille, Ratafia d'Oranges und Maraschino

von **Josepf Selner** in **Düsseldorf**,

ferner:

Dubb. Anisette, Curaçao, Vanille, Persico und besten Schiedamer Genéver

von **Wynand Fockink** in **Amsterdam**

empfehlen

Schumacher & Poths. 531

H O N I G,

Apfelkraut und feinsten Zuckersyrup empfiehlt billigst

Anton Roth, Goldgasse 9. 532

Getrocknete und eingemachte Früchte

(fruits conservées), als: Aprikosen, Kirschen, Mirabellen, Pflaumen, Pfirsiche, Reineclauden zc., in vorzüglicher Qualität sind wieder eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 475

Geschäfts-Empfehlung.

Ich empfehle mich bestens in allen vorkommenden Tapezirerarbeiten, sowohl in als außer dem Hause, verspreche bei geschmackvoller und solider Arbeit die billigsten Preise und schnellste Bedienung.

Chr. Catta, Tapezirer & Decorateur,
533 obere Webergasse 35.

Glacehandschuhe, 36 kr. das Paar.

L. Vanderauwera.

534

Galladee.

Nerostraße 35 ist eine junge tragbare Biege zu verkaufen.

535

Concessionirter Gesundheitsbefördernder
Hoff'scher Malz-Extract und Kraft-Brust-Malz,
 empfohlen von den größten Autoritäten der Medizin,
 1 Flasche 28 fr., $\frac{1}{2}$ Schachtel Malz 20 fr., $\frac{1}{4}$ 40 fr. Näheres besagt
 der Prospektus von J. Hoff in Berlin (gratis) bei
 11520 **H. Wenz, Conditior, untere Webergasse.**

Die $\frac{1}{4}$ Flasche
 $\frac{1}{2}$ Thaler. **Den berühmten**
Maner'schen Brustsyrup Die $\frac{1}{2}$ Flasche
 1 Thaler.
 empfiehlt **Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 20,**
 7768 Niederlage in Biebrich bei Herrn **C. Ohler.**

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
 27 $\frac{1}{2}$ fr.,
Silionese per Flasche 1 fl. 45 fr.,
Chinesisches Saarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fr.,
Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei
 536 **G. A. Schröder, Hoffciseur, Sonnenbergertbor.**

In frischester Sendung sind wieder angekommen:
Anstern,
Bricken, Bremer,
Bückinge, zum Braten und Rohessen,
Caviar, Elb- und Russischer,
Rheinlachs, geräucherten,
Sardines à l'huile.

531 **Schumacher & Poths.**

 **Piano-Magazin.**

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, sowie
 schon gespielten Instrumenten in Flügel-Tafelform, Pianinos sowohl
 eigener Fabrik als auch auswärtiger Fabriken, zu billigen Preisen.
 10159 **W. & C. Wolf, Marktplatz No. 3**

Rouleaux-Zeuge in $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$ u. $\frac{12}{4}$ Breite empfiehlt
 522 **Joseph Wolf, Langgasse 1.**

Ein Pariser Pianino 439
 zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Mainzerstraße No. 2, Parterre.

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen
 neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7.** 396

Circa 3 Maas ächte und reine Kuhmilch können täglich abgegeben
 und in das Haus gebracht werden. Näh. Exped. 455

Zwei Stück vorzüglichen 1860r Borsdorfer Nespelwein zu verkaufen.
 Wo, sagt die Expedition d. Bl. 443

Gummischuhe werden unter Garantie gut und schnell reparirt bei
Schuhmacher **Alberti**, Nerostraße 29. 537

Klein gehacktes tannenes **Brennholz** bei
Zimmermeister **Gail**, Dogheimerweg. 538

Dogheimer Chaussee 14 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 539

Verloren.

Ein kleiner **Schlüssel** wurde von der Trinkhalle bis in die Taunusstraße
No. 20 verloren. Abzugeben Heilquelle (Parterre) gegen Belohnung. 540

Es ist am Samstag Abend bei einer Tanz-Unterhaltung im Saale des
Herrn Kiefer eine goldene **Korallen-Broche** verloren gegangen. Der
redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Exped. d. Bl. gegen angemessene
Belohnung abzugeben. 541

Am vergangenen Sonntag Nachmittag wurde auf dem Louisenplatz ein
Ametist-Bracelet mit Medaillon verloren. Dem Finder eine Beloh-
nung. Abzugeben Moritzstraße No. 2 im 3. Stock. 542

Gefunden ein leinenes **Taschentuch**, gezeichnet J. H. 6. Gegen Vergütung
der Einrückungsgebühr zu empfangen Geisbergstraße Haus Sonneck. 543

Man bittet, die Antwort auf den anonymen Brief vom 10. Januar unter
der bekannten Adresse abzuholen. 544

Ein halber Platz in der ersten Ranggalerie ist abzugeben. Näheres in
der Expedition d. Bl. 545

Es können 1 auch 2 Gymnastiken Kost und Logis erhalten. Das Nähere
in der Exped. d. Bl. 487

Eine unmöblirte **Wohnung** (Parterre) wird in der Nähe der Bahnhofe
oder vorderen Stadttheil im Preise von 300 bis 325 fl. von einer ruhigen
Familie ohne Kinder sogleich auch später zu miethen gesucht. Offerten unter
A. A. besorgt die Exped. d. Bl. 492

Eine **Wohnung** von 5 — 6 Zimmern nebst Zubehör, Parterre, in der
Wilhelmstraße, Taunusstraße, Bahnhofstraße oder in einem Landhaus in der
Paulinenstraße wird zum 1. April gesucht. Näheres zu erfragen Wilhelm-
straße 18. 545

Eine gewandte, geübte Stickerin wünscht in einem Stickerei- oder auch in
einem sonstigen Geschäft alsbald placirt zu werden. Gef. Adressen werden
unter E. K. 200, poste restante, franco Cassel, erbeten. 546

Ein Mädchen, das im Weißnähen und Kleidermachen ganz erfahren ist,
sucht im Hause Beschäftigung. Billige, schnelle und gute Bedienung wird
zugesichert. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 547

Stellen-Gesuche.

Ein junges starkes reinliches Mädchen, das in aller Hausarbeit gründlich
erfahren ist, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, und kann gleich
eintreten. Näheres Oberwebergasse 56 im dritten Stock. 548

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 549

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle sonstige
Hausarbeiten gründlich versteht, wird in eine stille Familie gesucht. Näheres
in der Exped. d. Bl. 550

Für ein gut empfohlenes, geschicktes Mädchen wird baldigst eine Stelle als
Stubenmädchen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 466

Ein gebildetes Frauenzimmer, in allen feinen weiblichen Handarbeiten, so-
wie im Weißzeugstopfen, Putz- und Kleidermachen geübt, fristren und bügeln
kann, sucht eine Stelle als Weißzeug-Haushälterin, Kammerjungfer oder zu
Kindern. Näheres in der Exped. d. Bl. 551

- Faulbrunnenstraße No. 6 wird ein Laufmädchen gesucht. 407
- Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 501
- Ein Hausmädchen sucht eine Stelle. Näheres Langgasse 1. 552
- Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, französisch spricht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres Taunusstraße 45. 553
- Ein Hausmädchen, welches kochen kann, wird gesucht Langgasse 1. 554
- Ein Mädchen sucht einen Dienst, das im Kochen und aller Hausarbeit erfahren und gute Zeugnisse besitzt, um gleich einzutreten. Näheres zu erfragen im Gemeindebad. 555
- Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre als Hausmädchen gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle in einem Hotel oder Badhaus bis zum 1. April. Näheres in der Exped. 556
- Es werden 9000 fl. auf erste Hypothek gesucht gleich oder später, Näheres in der Exped. d. Bl. 557
- Ein Capital von 10000 fl. wird gegen dreifache Sicherheit als erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 558
- Graben No. 2 sind 2 Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 559
- Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 560
- Schachtstraße 1 ist eine freundliche Wohnung im mittleren Stock zu vermieten. 561
- Taunusstraße No. 4 neu ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon und neun größeren oder kleineren Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Räumen, auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. 562
- Eine kleine Wohnung (Hinterhaus) ist an eine stille Familie gleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 563
- Lieber Fritz!** Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 20. Geburtstag. Deine beiden Freunde
- 564 **K... u. L....**
- Lieber Nicolas B...!**
- Es gratuliren Ihnen zu Ihrem heutigen 45. Geburtstage und wünschen Ihnen recht viel Glück
- 565 Ihre beiden Freunde **J. F. W. B.**

Freunden, Verwandten und Bekannten, sowie den verehrlichen Herren Waterlooer Veteranen widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Vater, Johann Georg Rücker, Pedell am Herzogl. Gelehrten-Gymnasium, Sonntag Morgen um 1/2 10 Uhr nach kurzem Leiden in seinem 76. Lebensjahre zu sich abzurufen.

Die trauernde Gattin und Kinder.

Die Beerdigung wird Mittwoch Morgen 10 1/2 Uhr vom Gymnasium aus stattfinden. 566

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Die Piquetparthie.** Lustspiel in 1 Akt. Hierauf: **Die Königin von 16 Jahren.** Lustspiel in 3 Akten.

Für die Wittwe des J. W. z ist bei der Exped. d. Bl. ferner eingegangen: 3 fl. 14 kr. Gewinnte einer P'hombre-Parthie.

(Hierbei eine B.ilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 11) 14. Januar 1862.

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist das selther von Frau Röck bewohnte Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, 3 Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten auf 1. April d. J. anderweit zu vermieten. 28
- Bahnhofstraße No. 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 356
- Dambachthal No. 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, mehreren Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf den 1. April d. J. zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Theil Garten dazugegeben werden. Näheres im Hause daselbst bei Hoffschlosser Philipp. 488
- Dogheimerstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten.
- Eben daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 358
- Et der Nero- und Röderstraße 48 und 39 sind im 2. Stock 2 Logis, zu 3 und 4 Zimmer mit Zubehör; ferner eine möblirte Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock daselbst gleich zu vermieten. 418
- Et der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 5 sind 2 Zimmer, beide heizbar, in die Schwalbacherstraße gehend, zu vermieten; sie können zusammen oder jedes allein, möblirt oder unmöblirt, abgegeben werden. 241
- Ellenbogengasse 9 ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 148
- Emserstraße 31 ist eine angenehme Wohnung aus 13 Piecen nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 239
- Erbenheimer Chaussee 4 ist die Bel Etage möblirt zu vermieten. 237
- Faulbrunnenstraße 1 ist im ersten Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Das Nähere
- Mezgergasse No. 37 Parterre. 149
- Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 489
- Friedrichstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarden, Brunnen, Regensatz, Waschküche, Gartenvergnügen auf 1. April zu vermieten. Es können auch 2 Zimmer mit Küche, sowie 3 Zimmer mit Küche abgegeben werden. 490
- Geisbergstraße 16 bei Wittwe Haack ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall nebst Gartenvergnügen, auf den 1. April zu vermieten. 102
- Goldgasse 18 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 184

- Goldgasse No. 8 sind im Vorderhaus zwei Wohnungen, erstere bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 2 Dachkammern, nebst Zugehör, sodann eine kleinere Wohnung, bestehend aus Zimmern, Cabinet und Dachkammer nebst Zubehör, zu vermieten. Auch sind daselbst zwei Werkstätten sogleich zu vermieten. 362
- Häfnergasse No. 18 ist eine Dachstube zu vermieten. 364
- In dem Eckhaus des Heidenbergs No. 1 ist der erste Stock auf den 1. April zu vermieten. Dieser enthält 4 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes. Näheres bei dem Bewohner Herrn Oberlehrer Höfer. 180
- Hirschgraben 1 ist zum April d. J. eine Wohnung zu vermieten. 187
- Kapellenstraße 4 ist das Parterre Logis, bestehend in 4 Stuben, Cabinet und Zubehör, von jetzt oder 1. April an zu vermieten. Näheres daselbst erste Etage. 416
- Kirchgasse 14 das von Herrn Hauptmann Winter seit 9 Jahren bewohnte Logis auf den 1. April anderweit zu vermieten. 491
- Kirchgasse 14 ein Laden zum 1. April zu vermieten. 492
- Kirchgasse 25 sind 2 vollständige Wohnungen, jede mit 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 493
- Kirchgasse 31 ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Cabinet nebst allem Zubehör, ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermieten; auch daselbst eine Mansarde. 48
- Kirchgasse 35 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 49
- Lanngasse 17 ist eine kleine Wohnung bis 1. April zu vermieten. 366
- Lanngasse No. 29 ist ein Logis, aus 3 Zimmern bestehend, nach der Straße gehend, nebst allem Zubehör, auf den 1. April abzugeben. 494
- Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und sonstigem Zubehör, sofort anderweit zu vermieten. 104
- Marktstraße 24 ist im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch ist daselbst ein noch neues **Kinderstühlchen** zu verkaufen. 495
- Marktstraße 28 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten; sodann im 3. Stock 1 Zimmer und 1 Mansarde sogleich oder auch später beziehbar. 246
- Mauergasse 11 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 14207
- Mauritiusplatz No. 2 sind mehrere sehr schöne Logis auf 1. April zu vermieten. 14208
- Mezgergasse 30 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 496
- Mezgergasse 32 eine Wohnung nebst kleiner Werkstätte. 248
- Michelsberg 19 ist ein Zimmer zu vermieten. 497
- Moritzstraße No. 2 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen zu vermieten und sogleich zu beziehen. 190
- Nerostraße 7 ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 191
- Nerostraße 25 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 59
- Nerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12736
- Neugasse 11 sind vom 1. Juni 1862 an 2 bis dahin hergerichtete Läden nebst Wohnungen und auf Verlangen Magazine und Weinkeller zu vermieten. 194
- Oberwegergasse 49 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 498
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 499

- Röderallee 24 ist im Hinterhaus eine vollständige Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, rechts. 500
- Römerberg 2 ist ein Logis, 2 Zimmer, 1 Cabinet, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes, auf den 1. April 1862 zu vermieten. 372
- Römerberg 6 ist ein Logis im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 501
- Römerberg 15 ist ein heizbares Zimmer im 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. 373
- Saalgasse No. 3 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; ebendasselbst eine Dachstube mit Bett für einen ordentlichen Arbeiter. 502
- Saalgasse No. 3 ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 374
- Schachtstraße 6 ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 503
- Schachtstraße 9 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 376
- Schachtstraße 14 im Hinterbau ist im zweiten Stock eine Wohnung mit Zubehör auf den 1. April, desgleichen im Vorderhaus ein möblirtes Zimmer gleich oder auch später zu vermieten. 504
- Schachtstraße 23 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 505
- Schulgasse 5 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 377
- Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt steht der 2. Stock seines Wohnhauses zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 378
- Schwalbacherstraße 6 ist der untere Stock auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen kleine Schwalbacherstraße 4. 107
- Schwalbacherstraße 23 ist ebener Erde ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 419
- Schwalbacherstraße 41 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Piecen, 2 Mansarden nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten; daselbst ist eine kleine Giebelwohnung, Südseite, an eine stille Familie zu 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, rechts. 14066
- Steingasse No. 19 ist ein Dachlogis zu vermieten. 506
- Steingasse No. 24 ist eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Adam Cramer. 507
- Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 13797
- Taunusstraße No. 41 ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Cabinet, Küche, 2 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Garten dazu abgegeben werden. 420
- Wellritzstraße 2 ist ein sehr freundliches Logis zu vermieten. Zu erfragen bei R. Müller, Mauritiusplatz 2. 260
- Das Landhaus Wilhelmshöhe 2, oberhalb der Sonnenberger Chaussee, ist ganz oder in mehrere Logis abgetheilt, mit Stallung und Remise zu vermieten. 268
- In meinem Hause an der Emserstraße ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. April auch früher zu vermieten. Luis Hartmann. 508
- In einem schönen Hause in angenehmer Lage ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche etc., sowie eine dto. in der Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche etc. auf den 1. April zu vermieten. Ferner ein Bauplatz zu verkaufen durch das Commissions-Büreau von Gust. Decker. 509

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. unmöblirt zu vermieten
Landhaus Geisbergweg No. 13, Barterre. 13950

Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses ist mit allen
Bequemlichkeiten auf den 1. April zu beziehen.

Jacob Wilhelm Kimmel. 73

Das neuerbaute Landhaus mit Garten, Leberberg 3, steht zu miethen und
sodort zu beziehen. Nähere Auskunft wird ertheilt Wilhelmstraße 2. 262

In einem neuen Hause in der Röderallee ist die Bel-Etage, bestehend in
6 Zimmern, worunter ein Salon, 2 Küchen, 3 große Mansarden und
sonst allen Bequemlichkeiten, ganz auch getheilt, gleich oder den 1. April
zu vermieten; auch ist daselbst im Hinterhaus ein möblirtes freundliches
Zimmer an einen einzelnen Herrn billig zu vermieten und gleich zu be-
ziehen. Näh. Exped. 273

Bei F. G. Fischer im „Gartensfeld“ unterhalb der Eisenbahn ist der dritte
Stock (6 Zimmer u. s. w.) auf den 1. Juni, auch schon Mai, neu zu
vermieten. 510

Bei Carl Baum, Goldgasse 9, ist ein großes Mansardzimmer mit oder ohne
Möbel zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 421

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 425

Ein schönes Logis in der Nähe der Tannusstraße, 3 Zimmer, Küche, Keller,
Mitgebrauch der Waschküche u. s. w. ist auf den 1. April 1862 zu ver-
mieten. Näh. Exped. 469

In der vorderen Emserstraße ist eine Wohnung, bestehend aus zwei bis
drei Zimmern und einer Mansarde nebst Zubehör, auf den 1. April d. J.
zu vermieten. Näheres Röderallee No. 16. 511

Zu vermieten.

Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses ist ganz oder
getheilt abzugeben. Näheres bei Jacob W. Kimmel. 512

Der 2te und 3te Stock und ein Dachlogis mit allem Zubehör in dem Hause
Mehrgergasse No. 27 ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres
im 2ten Stock daselbst. 513

Ein Laden mit Zimmer in bester Lage ist zu vermieten und gleich zu be-
ziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 514

2 kleine Wohnungen (Mansarde) zu vermieten. Das Nähere bei
J. Eßelborn, Stadt Kreuznach. 515

Zwei Zimmer

möblirt, sind sogleich zu vermieten Marktstraße No. 11. 516

Ein Laden,

nebst Wohnung im 3. Stock, ist auf den ersten April zu vermieten Burg-
straße No. 15. 517

In Biebrich a/Rh.,

dem Herzoglichen Garten gegenüber, ist ein Haus mit bewohnbarem Hinter-
gebäude, Garten, geräumigem Hof, Bleichplatz u. zu vermieten. Zu
erfragen Kirchgasse No. 11, eine Stiege hoch. 518

Vermiethung einer Wohnung in Nüdesheim — Rheingau.

In einem der schönsten Häuser am Rhein ist bis zum 1. Mai eine prach-
volle Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 12 Zimmern, Küche und allen
Bequemlichkeiten zu vermieten; auch könnte ein kleiner Garten dazu gegeben
werden. Näheres bei dem Eigenthümer H. F. Meiter. 519